keystone editions

clara brörmann

Durch das Zusammenfügen von einfachen, geometrischen Formen entstehen meine Bilder. Die Gestaltung meiner Malerei ist prozessbedingt und verläuft über Destruktion und Erneuerung: Formen und Strukturen werden eingesetzt und im nächsten Schritt wieder aufgehoben. Farbe wird zum Beispiel abgetragen, abgewaschen oder übermalt. Es handelt sich um Konstruktivismus, der im Arbeitsprozess aufgelöst wird.

In der Druckgrafik nehme ich diesen Bildfindungsprozess den Arbeiten vorweg.

Für die Lithografieserie Tangram-Reihe habe ich mich für collagierte, farbige Papierformen entschieden. Die fünf Motive bestehen jeweils aus einer bestimmten Form, die in zwei verschiedenen Farben mehrfach übereinandergelegt werden. Die Anordnung und Schichtung der Elemente bilden ein Spiel von vorne und hinten, vorher und nachher.

Durch die Schichtung der Papiere wirken die Formen nicht nur farbig, sondern auch räumlich. Die Farbe bekommt ihre eigene Materialität, ihren eigenen Körper.

Clara Brörmann

Die künstlerische Praxis der Malerin Clara Brörmann ist wesentlich durch den Wechsel von Hinzufügen und Entfernen geprägt. Farbschichten werden aufgetragen und wieder übermalt oder stellenweise entfernt, so dass darunter liegende Farben oder gar die Leinwand zum Vorschein kommen. Durch diesen Wechsel von nach vorne tretenden und zurückweichenden Formen gewinnen ihre Arbeiten an räumlicher Tiefe. Der Entstehungsprozess bleibt nachvollziehbar und wird zum Teil des fertigen Bildes.

Dieses Prinzip findet sich auch bei der in Zusammenarbeit mit Keystone Editions erstellten Tangram-Serie. Während sich bei einer farbigen Lithografie die nacheinander aufgedruckten Farben zu einer einheitlichen Fläche verbinden, wird bei der Tangram-Serie erkennbar, dass die Strukturen nicht direkt auf das Büttenpapier gedruckt, sondern vielmehr „aufeinandergelegt“ wurden. Das unter dem Gelb schimmernde Blau und die durchgedrückten Umrisse der überlagerten Formen erzeugen einen Wechsel von Vorne und Hinten und machen die einzelnen Schritte des Motivaufbaus nachvollziehbar.

Die Editionen entstanden im Verfahren des sogenannten chine-collé, bei welchem ein sehr feines Japan-Papier auf ein stärkeres Papier gedruckt wird. Das chine-collé unterscheidet sich somit von einer einfachen Kollage, bei welcher die einzelnen Elemente lediglich aufgeklebt werden.

Im Falle der Tangram-Serie wurden zunächst Lithografien in den Farben Blau und Gelb gedruckt, aus welchen anschließend mithilfe handgemachter Schablonen geometrische Formen geschnitten wurden. Anders als die Gemälde, deren Herstellungsprozess zu einem großen Teil von Spontaneität geprägt ist, folgen die Blätter der Tangram-Serie einer vorab von der Künstlerin festgelegten Anordnung. Das abschließende Kaschieren verbindet die beiden Papiere miteinander.

Namensgeber der Serie ist ein uraltes chinesisches Legespiel. Tangram besteht aus sieben geometrischen Plättchen, die sich aus dem Zerlegen eines Vierecks ergeben. Aus der Kombination der Plättchen lassen sich die unterschiedlichsten Figuren konstruieren. Der chinesischen Legende zufolge symbolisiert das Spiel die Möglichkeit, die Vielfalt der Welt anhand der unterschiedlichen Kombinationen der sieben Teile eines Vierecks erfahren zu können.

Die fünf Blätter der Tangram-Serie setzen sich jeweils aus einer sich wiederholenden Form in den Farben Blau und Gelb zusammen. Die fünf Motive wirken jedoch aufgrund des starken Kontrasts der Komplementärfarben und durch das Ineinandergreifen der Formen als seien sie aus verschiedenen Elementen konstruiert.

Text: Ferial Nadja Karrasch

My works are created by combining simple geometric shapes. The process of destruction and renewal forms the basis for the construction of my paintings: shapes and structures are created and with a subsequent action, they are removed or effaced. Paint is applied and then wiped off or covered over. Constructivism is itself dissolved as a result of the working process.

This artistic approach also drives the conception of my works in printmaking.

For the "Tangram-Reihe" series of lithographs, I chose to work with collaged paper shapes. Each of the five images consists multiple copies of a single shape printed in two colours and composed in layers. The arrangement and layering of each element creates a dynamic interplay between front and back, before and after.

By overlaying the sheets of paper, the shapes become more than areas of colour; they now possess dimensionality in space. The colour develops its own materiality, its own physical form.

Clara Brörmann

Die künstlerische Praxis der Malerin Clara Brörmann ist wesentlich durch den Wechsel von Hinzufügen und Entfernen geprägt. Farbschichten werden aufgetragen und wieder übermalt oder stellenweise entfernt, so dass darunter liegende Farben oder gar die Leinwand zum Vorschein kommen. Durch diesen Wechsel von nach vorne tretenden und zurückweichenden Formen gewinnen ihre Arbeiten an räumlicher Tiefe. Der Entstehungsprozess bleibt nachvollziehbar und wird zum Teil des fertigen Bildes.

Dieses Prinzip findet sich auch bei der in Zusammenarbeit mit Keystone Editions erstellten Tangram-Serie. Während sich bei einer farbigen Lithografie die nacheinander aufgedruckten Farben zu einer einheitlichen Fläche verbinden, wird bei der Tangram-Serie erkennbar, dass die Strukturen nicht direkt auf das Büttenpapier gedruckt, sondern vielmehr „aufeinandergelegt" wurden. Das unter dem Gelb schimmernde Blau und die durchgedrückten Umrisse der überlagerten Formen erzeugen einen Wechsel von Vorne und Hinten und machen die einzelnen Schritte des Motivaufbaus nachvollziehbar.

Die Editionen entstanden im Verfahren des sogenannten chine-collé, bei welchem ein sehr feines Japan-Papier auf ein stärkeres Papier gedruckt wird. Das chine-collé unterscheidet sich somit von einer einfachen Kollage, bei welcher die einzelnen Elemente lediglich aufgeklebt werden.

Im Falle der Tangram-Serie wurden zunächst Lithografien in den Farben Blau und Gelb gedruckt, aus welchen anschließend mithilfe handgemachter Schablonen geometrische Formen geschnitten wurden. Anders als die Gemälde, deren Herstellungsprozess zu einem großen Teil von Spontaneität geprägt ist, folgen die Blätter der Tangram-Serie einer vorab von der Künstlerin festgelegten Anordnung. Das abschließende Kaschieren verbindet die beiden Papiere miteinander.

Namensgeber der Serie ist ein uraltes chinesisches Legespiel. Tangram besteht aus sieben geometrischen Plättchen, die sich aus dem Zerlegen eines Vierecks ergeben. Aus der Kombination der Plättchen lassen sich die unterschiedlichsten Figuren konstruieren. Der chinesischen Legende zufolge symbolisiert das Spiel die Möglichkeit, die Vielfalt der Welt anhand der unterschiedlichen Kombinationen der sieben Teile eines Vierecks erfahren zu können.

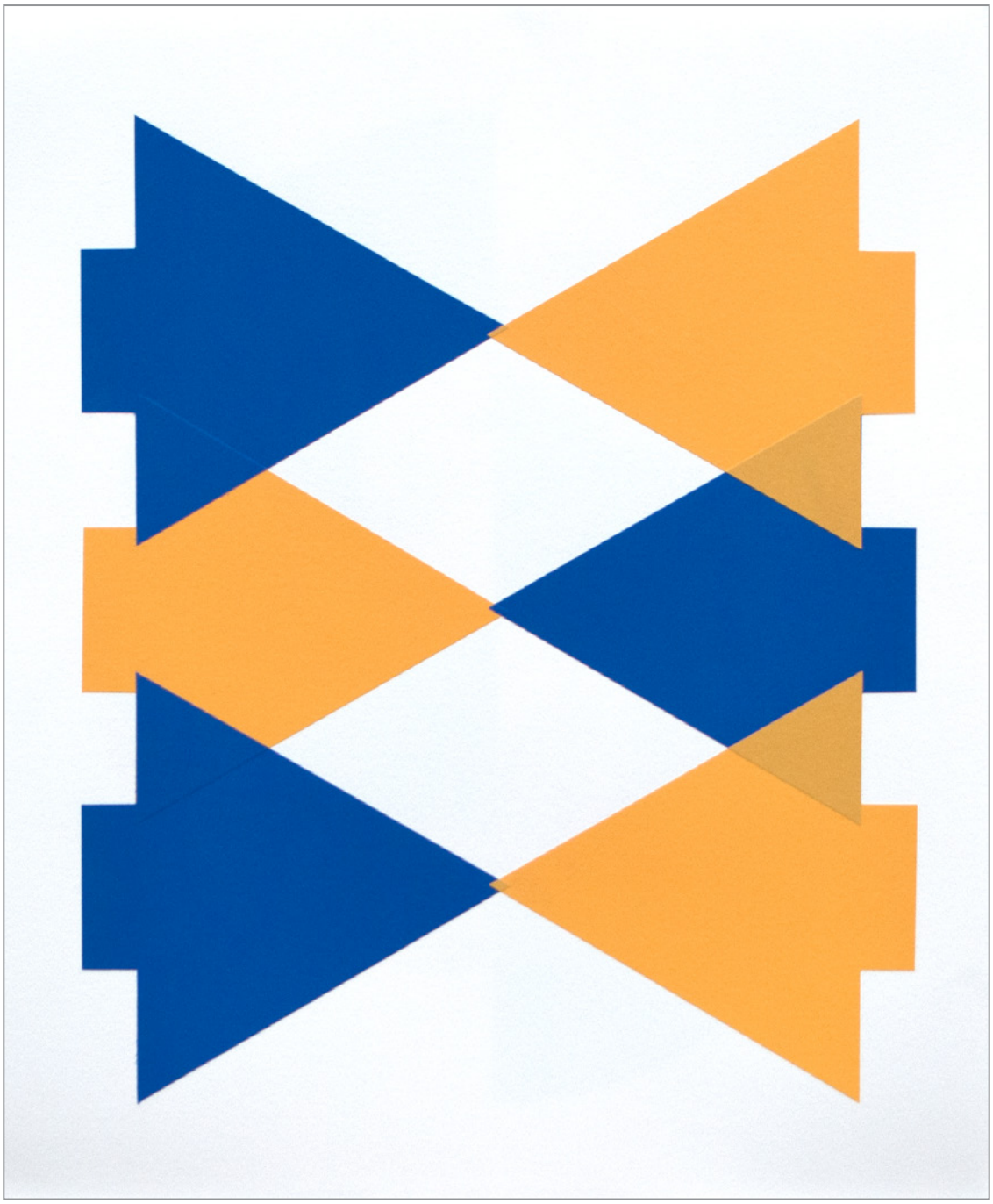
Die fünf Blätter der Tangram-Serie setzen sich jeweils aus einer sich wiederholenden Form in den Farben Blau und Gelb zusammen. Die fünf Motive wirken jedoch aufgrund des starken Kontrasts der Komplementärfarben und durch das Ineinandergreifen der Formen als seien sie aus verschiedenen Elementen konstruiert.

Text: Ferial Nadja Karrasch

Tangram-Reihe 1 *(2015)*

Auflage / Edition: 10
zweifarbige Lithografie mit Collage auf Japanpapier / 2-colour lithograph with collage on Japanese paper
Papierformat / Paper Size: 55 cm x 45 cm

Gedruckt von / Printed by: Sarah Dudley



Tangram-Reihe 2 *(2015)*

Auflage / Edition: 10
zweifarbige Lithografie mit Collage auf Japanpapier / 2-colour lithograph with collage on Japanese paper
Papierformat / Paper Size: 55 cm x 45 cm

Gedruckt von / Printed by: Sarah Dudley

Tangram-Reihe 3 *(2015)*

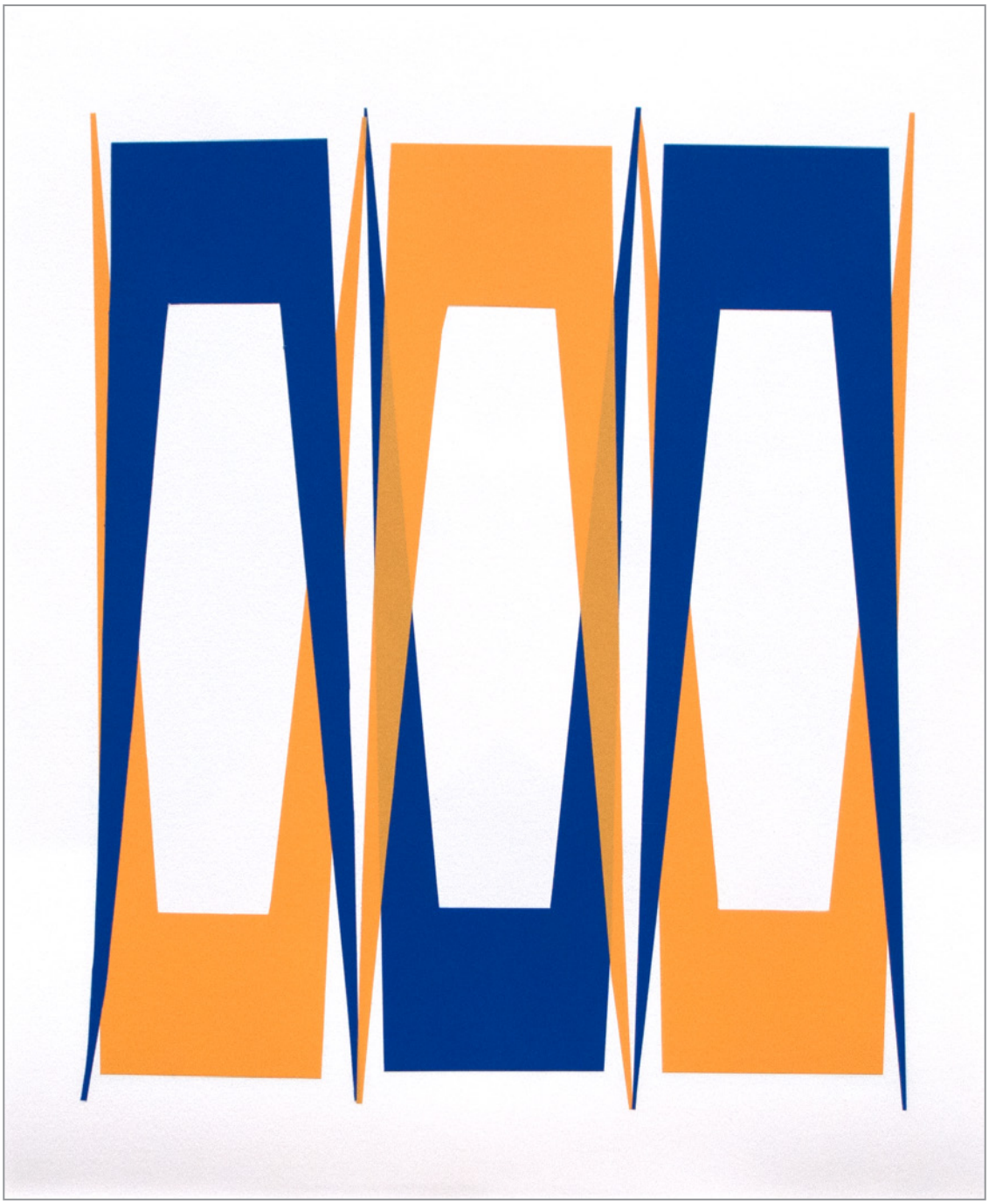
Auflage / Edition: 10
zweifarbige Lithografie mit Collage auf Japanpapier / 2-colour lithograph with collage on Japanese paper
Papierformat / Paper Size: 55 cm x 45 cm

Gedruckt von / Printed by: Sarah Dudley

Tangram-Reihe 4 *(2015)*

Auflage / Edition: 10
zweifarbige Lithografie mit Collage auf Japanpapier / 2-colour lithograph with collage on Japanese paper
Papierformat / Paper Size: 55 cm x 45 cm

Gedruckt von / Printed by: Sarah Dudley



Tangram-Reihe 5 *(2015)*

Auflage / Edition: 10
zweifarbige Lithografie mit Collage auf Japanpapier / 2-colour lithograph with collage on Japanese paper
Papierformat / Paper Size: 55 cm x 45 cm

Gedruckt von / Printed by: Sarah Dudley

Clara Brörmann

1982 in Duisburg, Germany. Lives and works / lebt und arbeitet in Berlin.

Einzelausstellungen / Solo Exhibitions

2015	Nicelle Beauchene Gallery, New York
	obenauf, Federica Schiavo Gallery, Rome
2014	Kopfbilder, Kunstverein Heppenheim
	von und an, SCHWARZ CONTEMPORARY, Berlin
2013	Der Tag davor, Nicelle Beauchene Gallery, New York
2012	Clara Brörmann, SCHWARZ CONTEMPORARY, Berlin
2011	Neue Arbeiten, Galerie der Dorothea Konwiarz Stiftung, Berlin

Gruppenausstellungen *(Auswahl)* **/ Group Exhibitions** *(selection)*

2014	Raum für Spekulationen, kuratiert von Lena Fliessbach, Galerie Kurt im Hirsch, Berlin
	ausgezeichnet, StipendiatInnen der Universität der Künste Berlin, Haus am Kleistpark, Berlin
2013	Zwei Malerinnen, mit Patrick Alt, Koffer, Berlin
	Better Pattern, heit, Berlin
	Körnelia, Goldrausch 2013, Galerie am Körnerpark, Berlin
	Painting Forever- Keilrahmen, Kunstwerke, Berlin
	In the studio, Kunsthalle Athena, Athen
	Lord Byron, Embros Theatre, Athen
	The Legend of the shelves, Autocenter, Berlin
	Berlin Art junction, Ausstellung 7, GIZ-Haus, Berlin
2012	Licht und Schatten, Betahaus, Berlin
	Neo R. Brand, frontviews gallery und apartment, Berlin
	Le flair de L'air, Projekt mit der Künstlergruppe ISI, James Simon-Park, Berlin
2011	Four in Play, Madder 139, London
	Curators Choice, Tape Modern,
	Berlin Boundary Issues, Horton Gallery, Berlin
	Phantome, Uferhallen, Berlin
	February 4th, Forumfactory, Berlin
2010	Markus Golz gegen Clara Brörmann, Gesellschaft für kulturelle Streitfragen, Düsseldorf
	error, autocenter, Berlin
	On a Boat#1, kuratiert von Sandra Teitge, Berlin
	brilliant volume, Universität der Künste, Berlin

Stipendien / Awards

2013	Goldrausch-Künstlerinnenprojekt art IT, Berlin
2011-2012	Dorothea Konwiarz- Stipendium, Berlin
2007	Erasmus Stipendium, Wimbledon School of Art, London

Keystone Editions is a centre for contemporary printmaking located in the heart of Berlin. Our Tamarind Institute-trained master printers collaborate with professional artists from across the globe, to publish hand-printed, limited editions of original lithographs.

These works are available for purchase through our website or in person at the workshop. For more information and a complete list of artists and available works, please call us or visit: www.keystone-editions.net.

paul-lincke-ufer 33
10999 berlin

tel.: +49 (0)30 8561 2736
fax: +49 (0)30 8561 2737

info@keystone-editions.net
www.keystone-editions.net